

Verehrte Leserinnen und Leser,

die demographische Entwicklung scheint sich zu dem zentralen politischen Thema des 21. Jahrhunderts zu entwickeln.




Allerorten wird darüber diskutiert, wie es sein wird, wenn wir Deutschen immer älter, aber auch

immer weniger werden. Auswirkungen wird die demographische Entwicklung auf alle gesellschaftlichen Felder haben. Die Wohnansprüche werden sich verändern. Aber auch im Arbeits- und Freizeitbereich stehen große Veränderungen ins Haus. Rente mit 67? Stellen Sie sich das 2050 vor, wenn das Durchschnittsalter aller Deutschen bei 50 liegen wird. Fast undenkbar – oder? Spannend wird es sein, wie wir alle mit diesen – schleichenden – Veränderungen umgehen. Schaffen wir es, uns darauf einzustellen und den Prozess aktiv zu gestalten oder sind wir Getriebene?

Wir haben uns bei der Walle GmbH für eine aktive Gestaltung entschieden. Die Kombination von zwei Generationen macht den Reiz aus und öffnet uns manchen Freiraum, den es zu nutzen gilt.

Herzlichst

Ihr   
Patric Walle

## Werkstatt für behinderte Menschen fertiggestellt

**Lebenshilfe Saarpfalz bietet 120 behinderten Menschen Arbeit**

Rund 18 Monate hat es gedauert. Jetzt bietet die neue Werkstatt für behinderte Menschen in Blieskastel rund 120 behinderten und 25 nichtbehinderten Menschen Arbeit in der Region. Hinzu kommt eine Tagesförderstätte für 20 schwerbehinderte Menschen.

### Ein Gebäude für die Menschen

Der Neubau der Lebenshilfe in Blieskastel schließt eine Lücke. Bis dato mussten Menschen mit Behinderung bis nach Bübingen oder Spiesen-Elversberg gefahren werden, um in Integrationsbetrieben beschäftigt zu sein. Mit dem Angebot sind jetzt diese Fahrwege deutlich reduziert.

Von Beginn an war die Walle GmbH in die Planung eingebunden. Die besonderen Anforderungen konnten somit bereits bei den ersten Schritten berücksichtigt werden. Barrierefreiheit war zum Beispiel ein



*Klaus Tussing von der Lebenshilfe Saarpfalz erhält von Patric Walle, Manfred Schilling und Uta Pitz den Schlüssel zur neuen Werkstatt für behinderte Menschen.*

Thema, die Anordnung der einzelnen Werkbereiche und nicht zuletzt die Funktionalität des Gebäudes mit einer ansprechenden Architektur in Einklang zu bringen.

Die Festreden zur Eröffnung haben viele Vorschusslorbeeren für das neue Gebäude verteilt. In der alltäglichen Praxis zeigt sich, dass die Planungen aufgegangen sind. Die Mitarbeiter der Werkstatt für Behinderte – ob behindert

oder nicht – fühlen sich an ihrem neuen Arbeitsplatz wohl und haben das Gebäude angenommen.

„Ein solches Projekt zu begleiten, macht sehr viel Freude,“ erklärt Geschäftsführer und Projektleiter Manfred Schilling. „Richtig schön ist der Moment, in dem die neuen Nutzer das Gebäude in Besitz nehmen und man merkt, dass sie sich wohl fühlen.“



*Funktionalität geht einher mit einer ansprechenden Architektur.*



*Angenehm und behindertengerecht gestaltet - der Eingangsbereich.*

# Projekte mit Spaß realisieren

## Interview mit dem Geschäftsführer Manfred Schilling

Manfred Schilling ist als einer der Geschäftsführer der Walle GmbH den meisten Kunden bekannt. Walle DIREKT hat mit ihm anlässlich seines 10-jährigen Dienstjubiläums ein Interview geführt:

**DIREKT:** Herr Schilling, 10 Jahre sind heute eine lange Zeit. Wie schätzen Sie rückblickend diese Jahre ein?

**Manfred Schilling:** Wenn ich so zurückschaue, kommt es mir gar nicht so lange vor. Als ich 1996 zur Walle GmbH kam, lag meine Aufgabe im Aufbau der Büro-Dependance Homburg. Und von Anfang an ging alles sehr schnell. Mit der Abwicklung anstehender, großer Bauprojekte wuchs rasch der Personalstamm und die Verantwortung.

**DIREKT:** Sie sprechen es an – große Bauprojekte standen an. Können Sie da ein paar Beispiele nennen?

**Schilling:** Ja sicher. Zwischen 1996 und 1998 stand der Umbau und die Erweiterung der Hauptstelle der Kreis Sparkasse Saarpfalz auf der Agenda, dann kam 1997/98 der Neubau des Betriebsgebäudes der Medinorm und zwischen 1998 und 2000 ging es um den Neubau des Ringwalzwerkes und der Halle 17 der Firma Brück. Bereits zwei Jahre nach dem Start in Homburg haben wir die Bürofläche deutlich vergrößert, um die Aufträge bearbeiten zu können.

**DIREKT:** Wenn man sich die Arbeiten anschaut, begleiten Großprojekte Ihre Tätigkeit bis heute.

**Schilling:** Das stimmt. In den letzten Jahren durften wir den Neubau der Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe in Blieskastel betreuen, aktuell steht ein interessantes Projekt

bei der Karlsberg Brauerei kurz vor der Fertigstellung und wir beginnen mit einer neuen Bau-Maßnahme für die Lufthansa in Alzey.

**DIREKT:** Was macht die Arbeit als Geschäftsführer der Walle GmbH aus?

**Schilling:** Ich möchte Dinge und Abläufe im Teamwork – intern und auch mit unseren Bauherren – gestalten, organi-

sieren und zum guten Schluss auch realisieren. Diese Möglichkeit bietet sich in meiner Arbeit täglich. Als Geschäftsführer habe ich gleichzeitig die Freiheit, Projekte eigenverantwortlich von Beginn bis zur Schlüsselübergabe zu realisieren. Auf den Punkt gebracht: Mir macht meine Arbeit sehr viel Spaß.

**DIREKT:** Vielen Dank Herr Schilling für das Gespräch.



Seit 10 Jahren bei der Walle GmbH, Geschäftsführer Manfred Schilling.

# Barrierefrei bauen oder umbauen

## Alltagstauglichkeit und Bewegungsfreiheit im Mittelpunkt

Rund 30% der Bevölkerung leidet dauerhaft oder vorübergehend unter Behinderungen. Spitzenreiter dabei sind die Einschränkungen des Bewegungsapparates, sei es durch einen Sportunfall, eine dauerhafte Behinderung oder Einschränkungen durch das Alter.

Vieles spricht also für das barrierefreie Wohnen. Wichtig ist dabei, dass in der Planung und Umsetzung sowohl gesetzliche Vorschriften als auch die Gegebenheiten des Alltags berücksichtigt werden. Denn der Teufel steckt bekanntlich im Detail.

Wichtig ist sicherlich der barrierefrei Zugang zu allen Wohnbereichen. Das beginnt am Eingang, geht über die Zimmertüren und die Balkon-

tür bis zur Badezimmertür. Das Bad muss ausreichend groß sein, die Dusche ebenerdig und die Armaturen auch aus dem Rollstuhl erreichbar.

Auf den ersten Blick vergessen wird oft die Alltagstauglichkeit. Zum Beispiel sind die tiefergehenden Fensterelemente zu nennen, die auch aus dem Rollstuhl einen Blick nach außen ermöglichen, die großzügige Gestaltung des Essbereiches, damit Fußgänger und Rollstuhlfahrer sich frei bewegen können und nicht zuletzt die elektrischen Rollläden, die eine Bedienung auch aus dem Sitzen ermöglichen.

Für Familie Blum – sie baut gerade ein barrierefreies Wohnhaus – beinhaltet diese Alltagstauglichkeit den größ-

ten Nutzen. Ihr Sohn, der im Rollstuhl sitzt, wird alle Bereiche des Wohnhauses selbstständig erreichen können. Eine Eigenständigkeit, die bautechnisch von der Walle GmbH geplant und umgesetzt wird.

Vieles gibt es zu bedenken, wenn man wirklich barrierefrei bauen oder umbauen möchte. Sinnvoll ist es auf alle Fälle, von Beginn an den Rat des Experten mit einzubeziehen. Die Walle GmbH steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Ortsvorsteher Helmut Kihl überreicht der Bauherrin Frau Blum einen Blumenstrauß zum Richtfest.



# Walle GmbH feierte Jubiläum Tag des offenen Architekturbüro

## Gratulanten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung

Am 1. September herrschte in Ormesheim großer Andrang. Im Büro der Walle GmbH Architekten und Ingenieure wurde der Tag der Offenen Tür gefeiert. Schließlich jährte sich zum 40.ten Mal der Tag, an dem sich Rainer Walle selbstständig gemacht hat.

Kunden, Geschäftspartner, Nachbarn und Vertreter aus Verbänden und der Politik waren geladen und folgten gerne dem Ruf ins Mandelbachtal. Und alle halfen beim Füllen der Schatztruhe zugunsten der Lebenshilfe Saarpfalz. Denn das hat sich Rainer Walle gewünscht – statt Geschenken eine Spende für die Lebenshilfe. Stolze 5.000 Euro haben die Gäste und die

Walle GmbH zusammengetragen.

„Ich habe mich sehr über die vielen Gäste am Jubiläumstag gefreut. Viele Kunden von einst sind heute gute Freunde, die mich und unsere Firma seit Jahrzehnten begleiten,“ stellt Rainer Walle, geschäftsführender Gesellschafter der Walle GmbH, im Rückblick auf den Tag der Offenen Tür noch einmal fest. „Auch der Besuch des Ministerpräsidenten Peter Müller, des Hauptgeschäftsführers der IHK Volker Giersch und weiterer Vertreter aus Wirtschaft und Politik waren eine große Ehre.“

Bilder vom Tag des offenen Architekturbüros finden Sie unter [www.walle.de](http://www.walle.de).



# Walle GmbH übergibt Schatztruhe an Lebenshilfe Saarpfalz

## Kunden und Geschäftsführung spenden 5.000 Euro am Tag der Offenen Tür

Die Gäste am Tag des offenen Architekturbüros halfen gerne beim Füllen der Schatztruhe. Rainer Walle hatte anlässlich des Firmenjubiläums um „Einlagen“ für die Schatztruhe gebeten. Stolze 5.000 Euro haben die Gäste und die Walle GmbH zusammengetragen.

Eine Summe, die Rainer und Helga Walle jetzt an Klaus Tussing, den Vorsitzenden der Lebenshilfe Saarpfalz und seinen Geschäftsführer Michael Immig, übergeben haben. Bei einem Treffen im

neuen Werkstatt-Gebäude der Lebenshilfe in Blieskastel fand die symbolische Schecküberreichung statt.

Für Rainer Walle ist es eine Selbstverständlichkeit, dass er den Betrag aufgerundet hat und mit ihm eine Institution im unmittelbaren Umfeld unterstützt. Denn hier weiß man, dass die gespendeten Mittel sinnvoll eingesetzt werden und Menschen direkt geholfen wird.



Rainer und Helga Walle überreichten Klaus Tussing und Michael Immig von der Lebenshilfe Saarpfalz den Scheck über 5.000 Euro.



## Kanalbau (fast) ohne Baugrube

In Bliesmengen-Bolchen entsteht der neue Hauptsammler des EVS, der die Abwässer in die Kläranlage nach Saargemünd weiterleitet. Die technische Herausforderung bestand im Anschluss der Leitungen in der Bliestalstraße an den Hauptsammler. Die Lösung: Der Kanal wird auf rund 70 Metern unter der bestehenden Bebauung durchgepresst. Mit dem Vortrieb der Rohre wurde mit einem Arbeitsgang das Erdreich verdrängt und verdichtet.

Eine Verlegung in offener Bauweise war technisch nicht machbar. Das Risiko von Bauwerkschäden wurde somit minimiert, ebenso die Belastung der Anwohner. Fast 20 Meter des Kanals mit einem Innendurchmesser von 800mm konnten so am Tag verlegt werden. Einzige sichtbare Baustelle war der Verteilerpunkt in der Bliestalstraße in Bliesmengen-Bolchen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.walle.de](http://www.walle.de).



Der Kanal wird ohne offenen Baugraben auf 70 Metern durchs Erdreich gepresst.

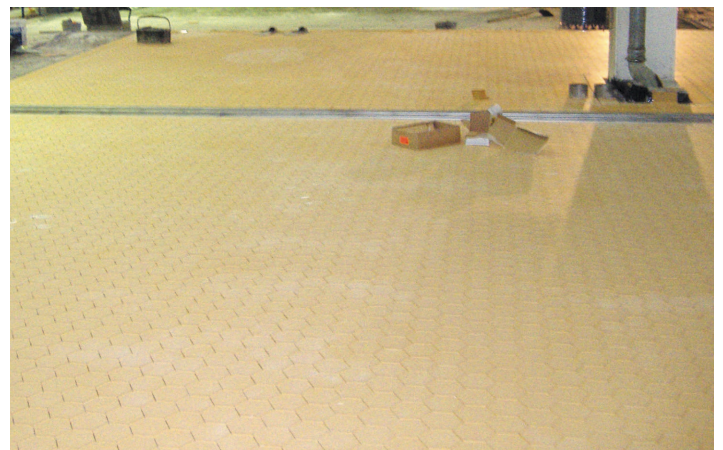
## Ein Fliesenboden, der es in sich hat

Einen besonderen Auftrag hat die Walle GmbH in den letzten Monaten betreut: Die Karlsberg Brauerei beabsichtigt, die bereits vorhandene und in Betrieb befindliche Bier-Abfüllanlage durch eine großflächige Erweiterung zu modernisieren. Und für diesen Bereich ist ein spezieller Bodenbelag von Nöten.

Der Fußboden in der Abfüllanlage ist verschiedensten Belastungen ausgesetzt. Auf der einen Seite dem Gewicht der Anlage und den Gabelstaplern, aber auch den Rei-

nigungsflüssigkeiten, die zum Spülen der Flaschen eingesetzt werden. Der Boden muss daher sehr robust sein und gleichzeitig ein dauerhaftes Abfließen von Flüssigkeiten garantieren – somit ist auch ein gewisses Gefälle des Bodens zu modellieren.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass die Arbeiten im laufenden Arbeitsprozess stattfanden und somit strenge hygienische Vorschriften beachtet werden mussten.



Der Bodenbelag in der Abfüllhalle der Karlsberg Brauerei muss besonders hohen Belastungen Stand halten.



### Info-Scheck Nr. 26 per Fax an 0 68 93 / 94 77-44

Sie haben mich neugierig gemacht! Ich benötige weitere Informationen zum Thema:

- Barrierefreies Wohnen
- Innovative Bauplanung und Baumanagement
- Bausanierung

Bitte rufen Sie mich an:

Name

Adresse

Tel.

E-Mail

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Walle GmbH  
Architekten und Ingenieure  
[www.walle.de](http://www.walle.de)  
E-Mail: [architektur@walle.de](mailto:architektur@walle.de)

Büro Mandelbachtal  
Adenauerstraße 106  
66399 Mandelbachtal  
Telefon: 0 68 93 / 94 77-0  
Telefax: 0 68 93 / 94 77-44

Büro Homburg  
Kaiserstraße 67  
66424 Homburg  
Telefon: 0 68 41 / 93 16-0  
Telefax: 0 68 41 / 93 16-44

Redaktion:  
Thomas Schommer PR-Beratung  
[www.mytext.de](http://www.mytext.de)